

# Schöner Stoff

Woll-Seide-Gemisch, geknüpftes Mohair und (künstliches) Leder: Stoffe erhöhen im Winter den Kuschelfaktor. Zwei Expertinnen mit den aktuellen Trends. **VON JULIA BEIRER**

» Stoffe im Wohnraum sind die Kirschen auf dem Kuchen. „Sie sind der letzte Schliff im Interieur Design“, sagt Yvonne Meindl-Cavar, Innenarchitektin und Gründerin des Büros Schönstil. Und genau wie Kirschen sehen Textilien im Wohnraum nicht nur gut aus,

sie erfüllen auch eine Funktion. „Polster, Decken, Teppiche und Vorhänge strahlen Wärme aus und verleihen dem Raum Gemütlichkeit“, erklärt die Expertin. Ihr Tipp: Einige Kissen am Sofa in mehrere Gruppen arrangieren und diese aus verschiedenen Far-

ben, Materialien und Größen zusammensetzen. „Ungerade Zahlen wirken spannender. Die bewusst gesetzte Asymmetrie wirkt einer zu gewollten Optik entgegen.“ Durch einen bewusst gesetzten Material- und Mustermix entsteht zudem ein interessanter Blickfang. Ein Beispiel: (künstliches) Schaffell auf der Couch und daneben ein Korb gefüllt mit Decken und Kissen erhöht den Kuschelfaktor.

Für das Dekorieren mit Stoffen sei außerdem Geduld vonnöten. „Räume dürfen entstehen. Nicht alles muss sofort fertig und perfekt eingerichtet sein.“ Stattdessen lieber zwei bis drei verschiedene Farben ausprobieren – darunter auch Naturtöne – und diese mit natürlichen Materialien wie Holz, Rattan oder Pflanzen kombinieren.

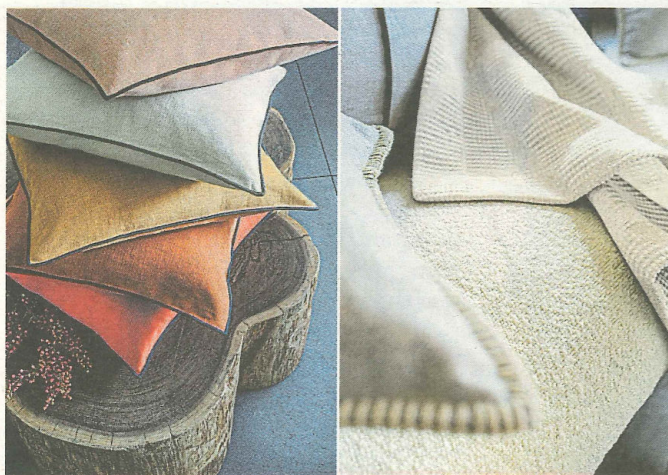
**Was die Farbauswahl betrifft**, so sind Tannengrün, dunkles Blau, dezentes Orange und Rosttöne im Trend. „Erdige Farben und auch warme Senftöne in Kombination mit Altrosa sind auch sehr gefragt“, weiß Inneneinrichterin Jasmin Kapp von der Designfunktion. Diese Farben seien gerade der Spiegel der Gesellschaft. „Die Menschen wollen es sich zu Hause gemütlich machen und das gelingt am besten mit kräftigen, satten, warmen Tönen und Stoffen mit Struktur.“

Besonders beliebt sind nun schon seit längerem Naturfasern wie Woll-Seidenmischungen oder auch Viskose (Holzfasern). Ein großes Comeback hingegen feiert der sogenannte Boucléstoff, der aus verschiedenfarbigen, unregelmäßigen Garnen gewebt wird.

Dafür werden oft Knoten, Noppen und Schlingen verwendet. Jasmin Kapp: „Dieser Stoff war in den 1970ern meist über die Sofas unserer Großmütter gespannt.“ Dieselben Kunden, die diesen Stoff noch vor einigen Jahren als schrecklich abgetan haben, wählen nun genau diese Webart für den eigenen Wohnraum. Der Grund: „Das Textil lässt das Gefühl einer guten alten Zeit aufleben. Wir erinnern uns gerade in der jetzigen Situation gerne an die Kindheit, als die Welt noch in Ordnung war.“



Boucléstoff wird aus verschiedenfarbigen, unregelmäßigen Garnen gewebt (li.). Für die Lodenherstellung wird Wolle gewaschen



Im Herbst ziehen matte, aber kräftige Farben in den Wohnraum. Eine angenehme Haptik und Struktur der Stoffe ist besonders wichtig



FOTOS: CASARANCE (3), STEINER 1888, DESIGNFUNKTION, MELANIE KUGLITSCH, YVONNE MEINDL-CAVAR

Der Schauraum im Möbelfachgeschäft Elite (eingerichtet von Schönstil) spiegeln sich die Stoffe der Saison wider

Einen aktuell wiederkehrenden Materialtrend sieht Yvonne Meindl-Cavar in Lederbezügen. „Die Mischung macht's. Wer sich mit einem Ledersofa nicht wohlfühlt, kann Akzente mit Kissen setzen.“ Diese müssen im Übrigen nicht echt sein. Kunstvarianten können in Haptik und Optik schon lange mit echtem Leder mithalten.

Nicht mehr mithalten kann allerdings Samt. Das Textil hat sich in den vergangenen Jahren vom Sofa ausgehend auch über Sessel gespannt und sogar Vorhangstan-

gen eingenommen. Dieser Trend neigt sich dem Ende zu und wird von Kord abgelöst. „Das Material ist seit einem halben Jahr im Kommen“, weiß Meindl-Cavar.

**Ist der gewünschte Kuschelfaktor** am Sofa erreicht, kann die Teppich- und Vorhangsuche beginnen. Dabei sind folgende Fragen hilfreich: Welche Kissen liegen auf dem Sofa? Sollen sich bereits bestehende Muster in Vorhängen oder Teppichen widerspiegeln oder geht der individuelle Geschmack eher in »



Yvonne Meindl-Cavar, Innenarchitektin und Gründerin von Schönstil



Jasmin Kapp, Inneneinrichterin und Geschäftsführerin der Designfunktion



Der Teppich zioniert den Essbereich und ist zudem ein schöner Blickfang. Senftöne sind jetzt besonders gefragt

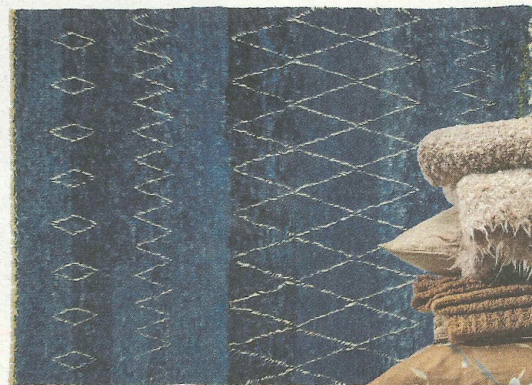
Richtung monochrome Gestaltung? Wie sehen die Fensterflächen aus? Und: Will ich überhaupt Vorhänge? Yvonne Meindl-Cavar: „Nicht jeder ist ein Fan von Vorhängen. Viele entscheiden sich bewusst dagegen.“ In diesem Fall bieten Teppiche eine gute Alternative. Sie bringen Gemütlichkeit und teilen den Raum in Zonen ein. Das ist vor allem dann wichtig, wenn Wohn- und Essbereich in einem Zimmer Platz finden müssen. Im Idealfall bekommt jede Zone einen eigenen Teppich. Sollte dies nicht möglich sein, empfiehlt Meindl-Cavar den Fokus auf das Sofa zu legen. Wichtig dabei: „Damit ein großzügiger Bereich entsteht, wird der Teppich auch unter dem Sofa platziert und nicht nur davor ausgebreitet. Ansonsten lässt er den Bereich kleiner wirken, als er ist.“

**Was die Verarbeitung betrifft,** bleibt der Trend hochflorig. „Allerdings nicht mit aufstehenden Fransen, wie wir es von traditionellen Perserteppichen kennen“, sagt Jasmin Kapp. Besonders gefragt

seien Teppiche aus dem Hochland von Afghanistan. Dort werden die Fäden aus Mohair nach jahrhundertalter Tradition von Hand geknüpft. „Das Material ist sehr strapazierfähig und meist in erdigen Farben und Blau kombiniert.“ Oft schafft schon der Anblick des Kuschelstoffs wohlige Atmosphäre. Allerdings ist es ein Zusammenspiel des gesamten Raums. Kapp: „Warme Wandfarbe, bewusst eingesetzte Zierpolster und kuschelige Decken, dazu Kerzenlicht und eine Tasse Tee – so stelle ich mir einen Sonntag vor.“ «

## Stoffadressen in Österreich

Ehem. K & K Hoftapeziererei Schenzel, [www.hoftapezierer.at](http://www.hoftapezierer.at) (Wien)  
 Wittmann, [www.wittmann.at](http://www.wittmann.at) (Etdorf am Kamp in NÖ oder Wien)  
 Gruene Erde, [www.grueneerde.com](http://www.grueneerde.com) (u.a. in Innsbruck, Graz, Wien)  
 Kohlmaier, [www.kohlmaier.wien](http://www.kohlmaier.wien) (Wien)  
 Redl & Redl Raumgestaltung, [www.redl-redl.at](http://www.redl-redl.at) (Wien)  
 Pieler textiles Wohnen, [www.pielertextileswohnen.at](http://www.pielertextileswohnen.at) (Wien)  
 Wohnkram, [www.wohnkram.at](http://www.wohnkram.at) (Salzburg)  
 Liges Raumausrüstung, [www.raum-ideen.at](http://www.raum-ideen.at) (Wien)  
 Happy Home, [www.happyhome-stoffe.at](http://www.happyhome-stoffe.at) (Graz)  
 Knüppel, [www.knueppel.at](http://www.knueppel.at) (Graz)  
 Katzmaier, [www.katzmaier.co.at](http://www.katzmaier.co.at) (Linz)  
 Kapferer, [www.kapfererstoffe.at](http://www.kapfererstoffe.at) (Innsbruck)  
 Stoffgalerie, [www.stoffgalerie.at](http://www.stoffgalerie.at) (Salzburg)



Die Teppichkollektion „Barchi“ aus Mohair ([www.remade.de](http://www.remade.de)) und die Stoffe von Society Limonta in der Farbe Caramel-curry.